



Der Sportkegler

Mitteilungsblatt des Italienischen Amateur Sportkeglerverbandes

Die Daten zum Spiel

Neumarkt – Podbrezova

KK Neumarkt - Podbrezova 3:5 (3659:3772)

Neumarkt: Gábor Kovács (627/0), Zsombor Zapletan (674/1), Georg Righi (598/0), Hubert Lantschner (608/1), Ivo Mayr (557/0), Wolfi Blaas (595/1);

Podbrezova: Ivan Cech (662/1), Radoslav Foltin 628/0), Vilmos Zavarko (673/1), Bystrík Vadovic/Milan Tomka (590/0), Jovan Calic (656/1), Ondrej Kyselica/Erik Kuna (563/0)

Edith Gasser erzielt Bahnrekord

Sand in Taufers – In der B-Klasse Ost der Frauen hat Edith Gasser am Freitag im Tubrizentrum einen neuen Einzelbahnrekord erzielt. Gasser traf 587 Kegel (388 Volle, 199 Abräumer, 3 Fehlwurf) und führte damit Taufers zum 5:1-Sieg (2050:1852) gegen Pustertal. Für Taufers spielten weiters Maria Plankensteiner (520), Agnes Feichter (484) und Stefanie Feichter (459).

Nationalmannschaft trainiert in der Pause

Bozen – In der laufenden Faschingswoche werden in der Südtiroler Meisterschaft keine Partien ausgetragen. Aus diesem Grund trainiert die Nationalmannschaft. Trainer Florian Egger hat am Donnerstag alle Spieler aus dem Eisack- und Pustertal nach Rodeneck eingeladen, während die Spieler der Bezirke Meran und Bozen am Freitag in Partschins an ihrer Technik feilen werden. Die Nationalmannschaft arbeitet mit dem Fernziel Mannschafts-WM 2013, die im nächsten Jahr in Ungarn stattfinden wird. Bis dato haben bereits zwei Trainingseinheiten stattgefunden. Am Sonntag, 26. Februar geht im Pfarrhof übrigens der nationale Jugendcup über die Bühne. Ab 15 Uhr sind die Nachwuchskegler im Einsatz und kämpfen um den Sieg.



Neumarkt verabschiedet sich würdevoll

Das "Spiel des Jahres" endet mit einer 3:5-Niederlage gegen Podbrezova

Bozen (hk) – Am Samstag ist in der Leiferer Kegelbahn das Spiel des Jahres über die Bühne gegangen. Der Südtiroler Meister Neumarkt empfing im Viertelfinal-Rückspiel der Champions League den Titelverteidiger Podbrezova. Beim slowakischen Meister spielen die Nummer eins der Weltrangliste – der Serbe Vilmos Zavarko – und die Nummer drei, nämlich der Slowake Ivan Cech. Beide Akteure wurden den hohen Ansprüchen gerecht. Für den leicht angeschlagenen Zavarko – er hatte Rückenschmerzen – blieb das Zählwerk bei 673 Kegeln stehen, während Cech 662 Hölzer von der Bahn fegte. Die Show stahl den beiden Spitzenkeglern allerdings Zsombor Zapletan. Der Ungar, der bei Neumarkt unter Vertrag steht, fegte 674 Hölzer von der Bahn und holte einen von drei Mannschaftspunkten für Neumarkt (3659 Kegel). Die anderen beiden Zähler für den Südtiroler Klub holten Hubert Lantschner (608) und Kapitän Wolfi Blaas (595). Podbrezova (3772) hat sich dank des Sieges für das Final Four der Champions League qualifiziert, während für die KK Neumarkt das Abenteuer „Königsklasse“ nun zu Ende ist und die ganze Konzentration der Meisterschaft gilt, wo es um den vierten Titel in Folge geht.